

Begleitbogen zum Museumsbesuch

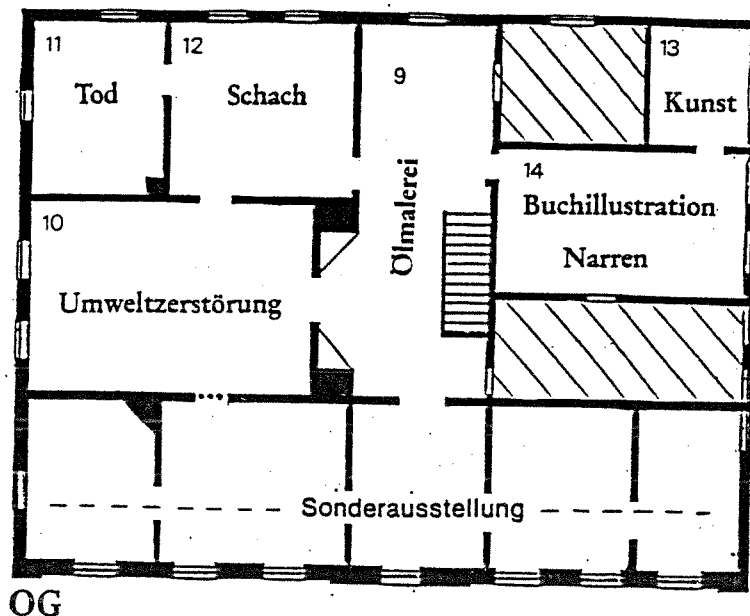
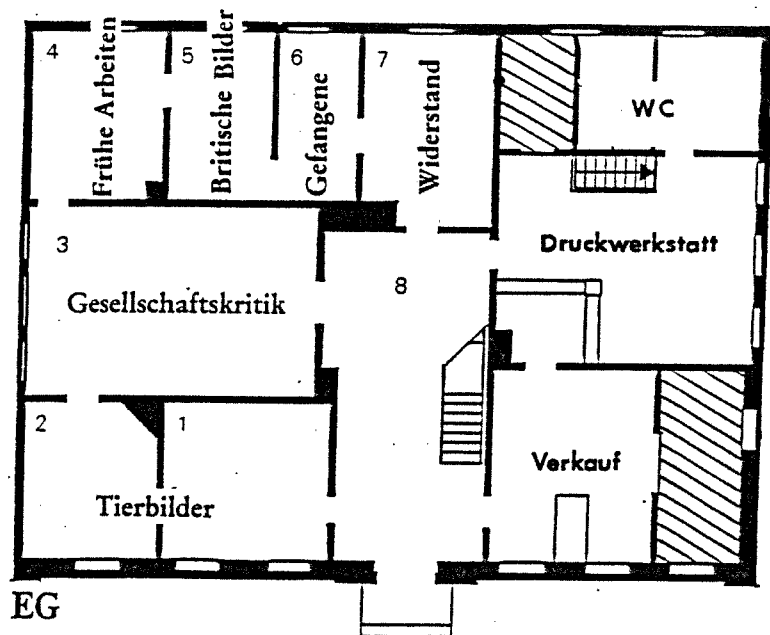
A. PAUL WEBER-MUSEUM RATZEBURG DOMHOF 5

D

A. Paul Webers Graphiken werden häufig als "kritisch" und "satirisch", "grotesk" aber auch "humorvoll" bezeichnet. Oft werden Mißstände in der menschlichen Gesellschaft scharfsinnig, weitsichtig und treffend dargestellt.

Unser Begleitbogen führt Sie zu einigen Werken Webers, die für ihn beispielhaft sind. Zur Kontrolle liegt -bei Bedarf- ein Lösungsbogen an der Kasse bereit.

Die Grundrisse erleichtern Ihnen die Orientierung:



Raum 8 (Diele)

Die drei Biographie-Tafeln geben einen Überblick über das Leben Webers.

Einige Daten und Inhalte sind besonders wichtig:

- Weber war in seiner Jugend Mitglied im Jung-.....
- Seit 1928 wirkte er im mit, der sich später gegen die Nationalsozialisten richtete.
- 1932 illustrierte er Niekischs Broschüre, die das berühmte Bild "Das " enthielt. Weber wurde wegen dieser Zeichnungen gegen die Nazis im Jahr verhaftet.
- 1936 zog Weber nach im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Raum 2

Wie in der Fabel gelang es Weber durch Übertragung von Handlungen ins Tierreich verletzend Aussagen erträglich zu machen. Ein Bild in diesem Raum stellt die Verleihung eines Ordens an "Bücklinge" dar. Um welche Auszeichnung, die Weber später selbst erhielt, handelt es sich?

Raum 3

Weber zeigte in seinen Graphiken oft Mißstände in der menschlichen Gesellschaft auf. Der ehemalige Direktor des Frankfurter Zoos, Prof. Bernhard Grzimek, bestellte bei Weber das Motiv DIE HERREN DER SCHÖPFUNG als Ostergrußkarte. Die Kernaussage des Bildes könnte lauten: Die Menschheit

Das bekannteste Blatt in diesem Raum ist DAS GERÜCHT. Durch welche Details am Kopf der Schlange, die als Sinnbild der Falschheit gilt, macht Weber die Eigenschaften eines Gerüchtes deutlich? Maul mit Zunge, Brille, Hals, Nase, die man in alles stecken kann, Ohren, mit denen man vieles "spitzkriegt". Der Körper der Schlange ist mit und bedeckt.

Raum 4

Besonders in jungen Jahren verdiente sich Weber sein Geld mit Werbegraphiken und der Gestaltung von EXLIBRIS, das sind Eigentumszeichen, die man in klebte.

Weber entwarf NOTGELD für seine Geburtsstadt und arbeitete viel in der ältesten Drucktechnik, dem

Raum 6

Weber wurde wegen seiner Mitarbeit im "Widerstandskreis" 1937 von den Nationalsozialisten inhaftiert und mußte sechs Monate im Gefängnis verbringen. Dieser Raum hier hat die Maße von Webers Zelle. In Erinnerung an diese Zeit schuf Weber in den 60er Jahren den Zyklus "Die"

Raum 7

Weber arbeitete seit 1928 im gegen die Nazis gerichteten "Widerstandskreis" mit und veröffentlichte ca. 250 Zeichnungen in den Zeitschriften und Büchern dieses Kreises. Die Zeichnung DAS VERHÄNGNIS entstand ; Weber lithographierte sie 1963 (darum befinden sich zwei Datierungen am Bild). Die Zeichnung erschien in der Broschüre "Hitler - ein deutsches Verhängnis" von Ernst

Druckwerkstatt

Weber schuf fast 3000 Lithographien. Diese Drucktechnik, ein Flachdruckverfahren, heißt auf deutsch, weil man auf zeichnet.

Raum 10

Weber zeigte in seinen Werken auch die Gefahren drohender Umweltzerstörung auf. Ein Beispiel ist das Bild DER ENTSORGUNGSPARK. Was befindet sich in den Fässern?

Die frühesten Lithographien, die Weber zum Thema Umweltzerstörung gezeichnet hat, stammen aus dem Jahr und zeigen den "sterbenden" und als Ergebnis von Genschädigung und Mutation durch Radioaktivität.

Raum 12

1937 begann Weber mit einer umfangreichen Folge von Schachspielerpaarungen aus Geschichte, Literatur und Politik. Bei DOPPELBOCK UND ORANGEADE spielt ein Student gegen einen inzwischen verstorbenen bayerischen Politiker. Kennen Sie ihn?

Raum 11

Der Tod war für Weber ein wichtiges Bildthema. Betrachten Sie eines der beiden Bilder neben dem Türdurchgang. Achten Sie auf Details! Versuchen Sie, in ein oder zwei Sätzen die Aussage des Bildes in Worte zu fassen:

.....
.....
.....
.....

Raum 13

Weber setzte sich kritisch mit den Stilrichtungen der modernen Kunst auseinander, denen er nie folgte. Ironisch zeigt er in einem Bild PFERDE aus Kunstwerken berühmter zeitgenössischer und früherer Maler. Kennen Sie wenigstens drei der Künstler, die ihm hier als "Vorbild" dienten?

1 2
3

Raum 14

Weber hat zahlreiche Bücher illustriert. Nennen Sie vier davon:

1 2
3 4

Weber hat sich selbst oft als Narren gezeichnet, weil der Hofnarr im Mittelalter den Machthabern oft unbequeme Wahrheiten ungestraft sagen durfte. Die farbige Zeichnung PROLOG zeigt ihn, wie er vor seinem Publikum die Mütze zieht. Wie alt war Weber, als er sich so darstellte?